

STUDIE

**Social Banking
Impact Report**

WIEN. Eine Studie über den Erfolg der Social Banking-Aktivitäten der Erste Group in Zusammenarbeit mit dem NPO-Kompetenzzentrum der Wirtschaftsuniversität Wien bewertet die Auswirkungen des Social Banking auf lokaler Ebene. In CEE wurde das Social Banking-Angebot der Erste bereits von mehr als 19.000 in finanzielle Schwierigkeiten geratenen Menschen, 7.000 Kleinbauern, 3.100 Gründern von Kleinunternehmen in Gebieten mit hoher Arbeitslosigkeit und Armut sowie von 600 sozialen Organisationen in Anspruch genommen. Insgesamt hat die Erste in CEE Kredite in Höhe von 235 Mio. € vergeben, davon allein 65 Mio. € im Zeitraum 2018/2019.

BONITÄT

**Eigenkapital-Plus
bei Unternehmen**

WIEN. Laut einer Erhebung von CRIF Österreich, Anbieter von Kredit- und Bonitätsinformationen, ist die Eigenkapitalausstattung der heimischen Unternehmen von 2017 auf 2018 leicht gestiegen. Der Median der Eigenkapitalquoten für ganz Österreich lag 2018 bei 38,01% – ein Anstieg von 0,87 Prozentpunkten im Vergleich zum Jahr davor.

AUSZEICHNUNG

**Best Foreign
Exchange Provider**

WIEN. Die UniCredit Bank Austria wurde mit dem „Best Foreign Exchange Provider Award 2020“ des US-Wirtschaftsmagazins *Global Finance* ausgezeichnet.



© AP/Wide World Photos

Am Anlagemarkt geht der Trend auch im nächsten Jahr eindeutig neuerlich in Richtung US-Aktien.

Was bringt 2020?

Wie es auf den Kapitalmärkten im nächsten Jahr weitergehen kann, fasst Ingrid Szeiler, CIO der Raiffeisen KAG, zusammen.

WIEN. Das heurige Jahr war nicht so schlecht für Anleger: „Mit Kursanstiegen bei globalen Aktien von derzeit über 22 Prozent wird es das Jahr 2019 in die Top Ten der letzten 50 Jahre schaffen“, sagt Ingrid Szeiler, CIO der Raiffeisen KAG.

Im nächsten Jahr könnte es ruhig weitergehen: „Nur ein einziges Mal in den letzten 50 Jahren folgte auf ein besonders gutes Aktienjahr ein großer Absturz – nämlich im Jahr 2000“,

so Szeiler. Sie sieht folgendes Szenario: Der Brexit war bereits zuletzt nicht mehr marktbeugend und wird es auch 2020 nicht sein.

Orange unter Kontrolle

In den USA wird der amtierende Präsident alles für eine starke Wirtschaft und einen steigenden Aktienmarkt tun. Vor allem wird er den Handelskrieg nicht weiter eskalieren lassen. Der Trend geht eindeutig neuerlich in Rich-

tung US-Aktien. Eine weitere US-Zinssenkung „ist aus unserer Sicht durchaus realistisch“, so die Expertin.

Die internationalen Rohstoffmärkte bewegen sich in den letzten Monaten ohne klaren Preistrend seitwärts. Politischen Risikofaktoren stehen schwächere Nachfrageaussichten – schwächere Konjunkturdaten in den letzten Monaten – gegenüber, sagt Raiffeisen-CIO Ingrid Szeiler. (rk)



© Verband Financial Planners

Fünf Geld-Tipps

Die Erfolgsstrategie der Financial Planners.

WIEN. Sonja Ebhart-Pfeiffer vom Österreichischen Verband Financial Planners gibt Anlegern fünf „Neujahrsvorsätze“, um ihr Geld erfolgreich durch 2020 zu manövrieren: 1. Alter und Schwankungen müssen sich vertragen – Zeitspanne bis zum Ruhestand in puncto Risiko beachten; 2. Gier ist nicht immer gut – eine Strategie finden, die zu den jeweiligen finanziellen Zielen sowie Verhält-

nissen passt; 3. Im Leben gibt es nichts geschenkt – die Aussicht auf eine höhere Rendite geht stets mit Kursschwankungen einher; 4. Weg mit den Scheuklappen – früh genug mit unangenehmen Szenarien wie Liquiditätsengpässen, Krankheiten oder Todesfällen auseinandersetzen; 5. Wissen ist Macht – in Vermögensfragen Experten konsultieren. (rk)